

Checkliste

Diese Sachen solltest du in einem Wanderrucksack/ einer Sporttasche (KEIN Koffer!) mitnehmen wenn du dich mit uns in ein Zeltlager traust. Natürlich ist rundherum Platz für kreative Eigeninitiative (Musikinstrumente, Hängematten etc.). Wir empfehlen dir alle deine Gegenstände (am besten gut sichtbar) wasser-, abrieb- stofffest zu Kennzeichnen damit es nicht zu Chaos kommt. Dabei solltest du unseren Stammmamen und deinen Nachnamen vermerken; das erleichtert auf grossen Plätzen die Besizersuche.

- Plastiktüte/n (Blaue Müllsäcke, Gelbe Säcke oder so was) - für eine Unter-Unterlage, Müll und Regenschutz

Schlafzeug - für die Nacht im Zelt:

- Schlafsack (fällt weg, wenn wir in einem Haus schlafen)
- Isomatte (fällt weg, wenn wir in einem Haus schlafen)
- Schlafanzug
- Falls nötig: Kuscheltier, Kuschelkissen

Wäsche (1-2 Garnitur mehr als wir Tage unterwegs sind):

- Kluft (soweit vorhanden)
- Halstuch
- Knoten
- Unterwäsche und Socken
- Warme Kleidung (Abends/Nachts ist es sehr kalt, vor allem wenn der Himmel Sternklar ist)
- Kleidung, die schmutzig werden könnte
- Badezeug
- Handtücher
- Regenjacke/Poncho oder Regenhose

Schuhwerk:

- Feste/ wasserabweisende Schuhe (am besten sind Wanderschuhe die über den Knöchel gehen)
- Turnschuhe

Geschirrbeutel:

- Teller
- Tasse
- Besteck
- Trinkflasche für unterwegs
- Trockentuch

Nützliches:

- Taschenlampe

- Taschenmesser (Wös/ Juffis ohne Messerführerschein geben ihr Messer vor der Fahrt einem Leiter)
- Kopfbedeckung (Für Sonne - Regen ... Hut oder Cap)
- Sonnenschutz (Schutzfaktor !)
- Tagesrucksack

Kulturbeutel:

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife, usw.

Vor der Fahrt gebt ihr bitte folgendes bei den Leitern (in einem Umschlag) ab:

- Krankenversicherungskarte
- Eine Kopie vom Impfausweis
- eventuelle Medikamente und dazugehörigen Einnahmehinweis vom Arzt
- Medikamentenzettel

!!! Das fressen die Leiter:

MP3-Player, Walkmänner, Gameboys, Handys, Laptops, Handhelds, Faxgeräte, Haustiere etc. Für

solche Geräte wird, sofern doch vorhanden, keinerlei Haftung übernommen. Wir wollen ja schließlich gemeinsam in ein Lager fahren - vom sozialen Umfeld isolieren können wir uns immer noch zuhause.